



**Landesrat Achleitner: Neue OÖ-Landesgruppe von zukunft.lehre.österreich
wichtiger Impuls für Stellenwert der Lehre**

***Neue z.I.ö.-Ländergruppe OÖ: FACC-CEO Robert Machtlinger wird Vorsitzender und
WKOÖ-Vizepräsidentin Margit Angerlehner seine Stellvertreterin***

Die unabhängige und branchenübergreifende Lehrlingsinitiative zukunft.lehre.österreich setzt mit der Gründung der oberösterreichischen Ländergruppe den Regionalisierungskurs fort. Die ehemaligen Lehrlinge Robert Machtlinger, CEO FACC, und Margit Angerlehner, Schneidermeisterin und WKOÖ Vizepräsidentin, werden Vorsitzender bzw. stv. Vorsitzende. Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner begrüßt das Engagement der Ländergruppe von z.I.ö.: ***„Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein wesentlicher Standortvorteil für den Wirtschaftsstandort OÖ, daher ist die Spitzenposition Oberösterreichs als Lehrlingsbundesland Nr. 1 der Republik umso wichtiger. Die neue Ländergruppe OÖ von zukunft.lehre.österreich leistet einen weiteren wertvollen Beitrag, um den Stellenwert der Lehre noch weiter zu erhöhen.“***

„Die Lehrlingsausbildung ist eine Win-Win-Situation für die Jugendlichen und für die Betriebe – die Jugendlichen erhalten eine fundierte Ausbildung, die den perfekten Einstieg in den Arbeitsmarkt bietet, und die Unternehmen können sich selbst ihre Fachkräfte von morgen ausbilden. Mit einer Lehre in Oberösterreich stehen einem alle Türen offen – sei es in einem erfolgreichen Großbetrieb zu arbeiten, wie beispielsweise hier bei FACC, oder sich mit seinem eigenen Unternehmen selbstständig zu machen oder sich auch durch weitere Qualifizierungen und Ausbildungen weiterzuentwickeln, beispielsweise die Matura mit der Lehre zu verbinden oder im Rahmen der dualen Akademie nach der AHS-Matura einen Beruf zu erlernen. Auch das Land OÖ unterstützt im Rahmen des ‚Paktes für Arbeit & Qualifizierung‘ gemeinsam mit dem AMS OÖ und dem Sozialministerium OÖ die Ausbildung von Jugendlichen: Wir investieren dafür gemeinsam insgesamt 76,8 Mio. Euro und damit um 16 Mio. Euro mehr als im Jahr 2020. Davon profitieren heuer 33.100 Jugendliche in Oberösterreich“, unterstrich Landesrat Achleitner anlässlich der Präsentation der neuen Ländergruppe OÖ von zukunft.lehre.österreich in der Firma FACC in St. Martin/Innkreis.

Mit der Gründung der Ländergruppe Oberösterreich von zukunft.lehre.österreich wurde nun ein nächster Schritt gesetzt, um die Arbeit der Initiative regional zu vertiefen. Im Rahmen der Gründung der Ländergruppe im FACC Technologiezentrum betonte Werner Steinecker, Gründer und Präsident von z.l.ö., noch einmal die Bedeutung der Arbeit des Vereins: *„Hier in Oberösterreich gibt es ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe und doch wird jedes Jahr wieder händeringend nach neuen Lehrlingen gesucht. Unsere neue Ländergruppe richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Lehrlingsbetriebe im Land, um dem Lehrlingsmangel entgegenwirken zu können.“*

Erfolgreiche Ex-Lehrlinge als Vorsitzende

Für die Umsetzung der Vereinsziele hat z.l.ö.-Präsident Steinecker zwei herausragende Ex-Lehrlinge in die Führung der Ländergruppe geholt. Den Vorsitz übernimmt Robert Machtlinger, CEO FACC; Margit Angerlehner, Schneidermeisterin und Vizepräsidentin der WKOÖ, wird die stellvertretende Vorsitzende der Ländergruppe sein.

Machtlinger, der seine Karriere mit einer Lehre begann und mittlerweile selbst 39 Lehrlinge in seinem Unternehmen ausbildet, kennt die Bedeutung der dualen Ausbildung für die heimische Wirtschaft: *„Lehrlinge und die damit verbundene duale Ausbildung sind ein wesentlicher Bestandteil für die positive Entwicklung unseres Wirtschaftsstandortes und – dieser Aspekt ist besonders zu erwähnen - eine Lehre ist ein guter Start für eine Fachkarriere. Mithilfe der neuen Ländergruppe können sich Lehrbetriebe, Ausbilder und Lehrlinge noch besser regional vernetzen und austauschen.“*

Ergänzend sprach sich auch die gelernte Schneiderin Margit Angerlehner für die positiven Aspekte der Lehre aus: *„Eine Lehre ist ein gutes Fundament für den Start ins Arbeitsleben. Die vielfältigen Lehrberufe ermöglichen es, einen Beruf zu wählen, der einem Spaß macht und von dem man gut leben kann. Vor allem in Oberösterreich stehen einem als Fachkraft viele Wege offen.“*

Mit Stichtag 31. Juli 2021 waren in Oberösterreich insgesamt 19.023 Lehrlinge in 4.855 Lehrbetrieben in Ausbildung. Für all diese wird sich die Ländergruppe gezielt einsetzen. Vor allem die spezifische Zusammensetzung der oberösterreichischen Lehrbetriebe, mit einem hohen Anteil von Gewerbe, Handwerk und Industrie, wird im Mittelpunkt der Arbeit der Ländergruppe stehen. Mit zahlreichen Veranstaltungen, Vernetzungstreffen, gründlicher Analysen der Lehrlingssituation im Land und aktiver Medienarbeit setzt sich der gemeinnützige Verein z.l.ö. dafür ein, das Image der Lehre zu erhöhen, um die Lehre zur attraktivsten Ausbildung in Oberösterreich zu machen.

Über zukunft.lehre.österreich.:

zukunft.lehre.österreich. ist eine unabhängige, gemeinnützige und branchenübergreifende Initiative mit dem Ziel, die Vorteile und Chancen einer Lehre hervorzuheben und das Ansehen der dualen Ausbildung in der Gesellschaft zu verbessern.

Die Initiative wird von Unternehmen getragen, die Lehrlinge ausbilden oder ausbilden wollen. Derzeit ist z.l.ö. mit fast 150 Mitgliedsbetrieben, die mehr als 100.000 Mitarbeiter/innen beschäftigen und tausende Lehrlinge ausbilden, die größte Lehrlingsinitiative Österreichs. Mit dabei sind unter anderem KTM, FACC, Energie AG, Raiffeisen, Siemens, Uniqa, Asfinag, Wiener Stadtwerke, Kapsch, Silhouette, Salzburg AG, Intersport, Verbund, A1 Telekom oder die Post AG.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: Energie AG-Generaldirektor DDr. Werner Steinecker, Gründer und Präsident von zukunft.lehre.österreich, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, 3 Lehrlinge von FACC und Robert Machtlinger, CEO FACC.

Foto 2 - Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Robert Machtlinger, CEO FACC, im Gespräch mit Lehrlingen von FACC.

Fotos: Land OÖ/Sabrina Liedl, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at